

# Im Zeichen der Schöpfung

## Gott geht mit!

Als katholische Einrichtung ist uns wichtig, den Kindern durch die Vermittlung des Glaubens **Halt, Zuversicht und Geborgenheit** zu geben.

Symbole des Glaubens begegnen uns im Kindergarten täglich. Sie erinnern uns an Gott und sind **Hoffungsbilder** für alles, was wichtig ist in unserem Leben. Daher liegt es uns besonders am Herzen, dass die Kinder ihre Umwelt **mit allen Sinnen wahrnehmen** und bewahren.

**Welt erleben:** Täglicher Morgenkreis, religiöse Feste in Gemeinschaft feiern, Feste gestalten, gemeinsame Mahlzeiten.

**Welt erkunden:** Ausflüge in Berlin und anderswo, Theater, die Vielfalt der Schöpfung im Zoo, Gartenbereich, Obst- und Gemüseanbau u.v.m.

**Welt erhalten:** Spendensammeln, Engagement in der Kirchengemeinde, Sternsingeraktionen, Altpapier sammeln, Haustiere liebevoll versorgen.

# Kontakt

Eingebettet im Schoße der Kirchengemeinde ist unsere Kindertagesstätte mit Platz für 50 Kinder im Alter von 1-6 Jahren eine liebevolle Ergänzung zur Familie mit Anschluss an die Gemeinde. Für das Wohl der Kinder, die wir im Kindergarten in zwei altersgemischten Gruppen und einer Kleinstgruppe betreuen, sorgen viele erfahrene Kräfte sowie unsere Köchin und unsere Wirtschaftskraft.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, empfehlen Sie uns weiter!

## Katholische Kindertagesstätte St. Johannes Evangelist

Sohnreystraße 4  
12169 Berlin-Steglitz/Südende

Tel.: 030 796 17 56  
Fax: 030 79 74 30 44  
kita-st.johannes.ev@t-online.de

Öffnungszeiten: 7:00 Uhr – 18:00 Uhr

Träger  
Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt  
Kaulbachstraße 62 | 12247 Berlin



Korporatives Mitglied im  
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.  
Residenzstraße 90 | 13409 Berlin

# WACHSEN UND VERTRAUEN



Katholische Kindertagesstätte  
St. Johannes Evangelist  
Berlin-Steglitz/Südende

# Offen sein und mitgestalten

Damit Kinder gesund aufwachsen können, brauchen sie ein **stabiles Umfeld**, in dem sie sich ausprobieren und entfalten können. So entwickeln sie Vertrauen in ihre **eigene Fähigkeit** und **innere Stärke**. Dafür müssen Eltern, Kinder und Kita **einander vertrauen**.

In einer Kindertagesstätte unserer Größe liegt uns daher eine **familiäre Atmosphäre**, in der jeder Mensch zählt, besonders am Herzen.

Wir sind offen für neue Ideen und geben Kindern, Eltern, Erzieherinnen und Erziehern viele Möglichkeiten der **Mitgestaltung**. Dabei sind wir auch gerne spontan, um kreativen Raum zu schaffen.

Durch die Einteilung in drei Gruppen bilden die Kinder **feste Beziehungsnetzwerke**. Um den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihren Interessen nachzugehen und aktiv den Tag mitzugestalten, gibt es auch **gruppenübergreifende Aktivitäten**.

# Den Alltag erleben

Routinen und Rituale geben den Kindern **Sicherheit, Halt und Orientierung**. Unser Tagesablauf folgt daher einem wiederkehrenden **Rhythmus**, u.a. aus Morgenkreis, freier Spielzeit, Mittagessen und Mittagsruhe.

Wir kochen und backen, basteln und spielen. Wir gehen auch spontan einkaufen oder zum Tierarzt, wenn unsere Kaninchen krank sind. Wir machen **Ausflüge**, bewegen uns im Straßenverkehr und nutzen gemeinsam die öffentlichen Verkehrsmittel.

Damit begleiten und unterstützen wir die Kinder auf dem Weg in ihre **Selbstständigkeit**. Im Verlauf ihrer Kita-Zeit lernen die Kinder so stückweise für sich und andere **Verantwortung** zu übernehmen.

Unsere Räume und unser Außengelände geben uns den idealen Raum, um unterschiedlichen **Bedürfnissen** gerecht zu werden, sodass sich die Kinder optimal entwickeln können. Für eine **gesunde Ernährung** sorgt die eigene Köchin.

# Unsere Werte

**Gemeinsame Werte** sind die Basis für ein Leben in Gemeinschaft. Zu einem vom christlichen Glauben geprägten Miteinander gehören:

- Anerkennung, unabhängig von Fähigkeiten und Leistungen
- Lernen, andere mit Stärken und Schwächen anzunehmen
- Vertrauen in Verlässlichkeit menschlicher Beziehungen
- Kultur des Verzeihens und Versagens

Dabei geht es bei uns im Wesentlichen darum, sich über die eigenen Bedürfnisse klar zu werden, **Achtung** voreinander zu haben, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu erkennen und anzunehmen sowie unterschiedliche Lösungswege zu entwickeln, um Herausforderungen im **gemeinsamen Miteinander** zu meistern.

